



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
101 (1891)**

307 (8.11.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-50038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-50038)

# General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2588.

(Wöchliche Postzeitung)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim.“

Verantwortlich:

für den politischen u. allg. Theil

Chel. Redakteur Julius Kay,

für den lokalen und pros. Theil

Ernst Müller,

für den Interimistheil:

Karl Kappel.

Notationsdruck und Verlag des

Dr. H. Haas'schen Buch-

druckers.

(Des „Mannheimer Journal“

in Eigenthum des katholischen

Bürgerdeputirten.)

Sammtlich in Mannheim.

## Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 307. (Telephon-Nr. 218.)

Verlehen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 8. November 1891.

#### \* Ein brasilianischer Bürgerkrieg in Sicht.

Die Nachrichten aus Brasilien melden in lakonischer Kürze: Auflösung des Kongresses, Proclamation des Standrechtes, Wiederherstellung der Diktatur. Die hervorragendsten Oppositionsführer sind verhaftet, das Parlament ist durch Militär auseinandergejagt, die Oppositions-Clubs sind aufgelöst, und die Führung in Rio de Janeiro ist groß. Es ist noch nicht ganz zwei Jahre, daß der brasilianische Kaiserthron zusammensank, und schon erlebt man in Rio die zweite Diktatur. Die Monarchie ist im November 1889 durch Treubruch des Heeres gefallen, und die Führer der Revolution rissen die diktatorische Gewalt an sich; die diesmalige Diktatur entstand aus einem Staatsstreich nach dem Muster Cromwell's und der beiden Bonapartes. Dazwischen lagen zwei Jahre der Ruhe, der Reformthätigkeit der Republik der „Vereinigten Staaten von Brasilien“, der es nach langer Zeit endlich gelungen war, den widersprechenden europäischen Staaten, zumal den monarchischen, die Anerkennung und die Herstellung diplomatischer Beziehungen abzurufen.

Als man vor jetzt zwei Jahren die näheren Umstände in Europa erfuhr, unter welchen sich das geschichtlich bedeutende Ereigniß des Sturzes des Kaiserreiches zutrug, da wurden berechtigte Zweifel darüber laut, ob es den Umstürzern gelingen werde, das Land vor Bürgerkriegen und Zersplitterung zu bewahren. Seitdem sind zwei Jahre verstrichen, und man dürfte die jetzige republikanische Verfassung für fest begründet, die Integrität des Reiches für gesichert und das Einvernehmen zwischen dem Staatsoberhaupt und dem Congresse trotz Differenzen in einzelnen Fragen für ein liebliches halten. Der Punkt, welcher vier Wochen nach der Flucht Dom Pedro's in Rio stattfand, war planlos und mit geringen Mitteln in Szene gesetzt; und die Strenge der Strafen, welche über die aufständischen Soldaten verhängt wurde, hat so einschüchternd auf das gesammte Heer gewirkt, daß eine militärische Revolution ausgeschlossen war. Die Unzufriedenheit mancher Kreise mußte den gesetzlichen Weg der Opposition im Congresse suchen. Dort sahen Anhänger der Monarchie, die freilich nicht für die Restauration der Dynastie eintreten konnten, weil weder der alte und kranke Kaiser, noch ein Vatalieb seines Hauses sich als Präsident an die Spitze der Monarchisten stellte. Die provisorische Regierung gebrauchte ihre absolute Gewalt zu einer radicalen Reformthätigkeit; in sechs Monaten des Bestandes der Republik wurden mehr und tiefergehende Reformen eingeführt, als während eines ganzen Decenniums der Monarchie. Nun kam der Congreß endlich zusammen und fand nicht bloß den Einheitsstaat gestürzt, sondern die Provinzen in Staaten verwandelt, das Wahlrecht, das Bürgerrecht, das Anstufungswort total umgestaltet vor; der Congreß fand darin aber auch Fehler und Willkürlichkeit in Menge und stellte sich an, die Gesetzgebung kraft seiner Befugnisse auszuüben im Sinne der Umgestaltung des eben ohne Parlament Geschaffenen. Daraus erwuchs Opposition, Con-

sult. Den Monarchisten gefielen sich Nationalisten bei, welche es nicht dulden mochten, daß Fremde nach zweijährigem Aufenthalt als Brasilianer gelten sollten, die Gegner der Naturalisations-Akte, die Gegner der fremden Colonisten, welchen das Wahlrecht auch zugestanden war, wenn sie nur ihre Muttersprache lesen und schreiben konnten; dazu gesellten sich die Ultramontanen, welche das Princip der Trennung von Staat und Kirche, die Gleichberechtigung der Confectionen, die Einführung der obligatorischen Civil-Gesetze durch die Regierung angriffen. Mit Einemmale sah sich die Regierung von der Geistlichkeit, welche scharenweise aus dem Lager der Kaiserlichen desertirte und in das der Aufständischen übergetreten war, verlassen; der einheimische Klerus schürte die Opposition, indem die Jesuiten und der eingewanderte Klerus, vertraut mit den Erfahrungen in Belgien und Italien, gegen die Trennung von Staat und Kirche nichts einzuwenden hatten. Auch die Presse, welche sich in den letzten Jahren des Kaiserreiches der größten Freiheiten erfreute, hat die scharfe und harte Behandlung, welche sie von der republikanischen Regierung erfahren, nicht vergessen. Wurde doch nicht der geringste Tadel der Finanzpolitik in der Presse geduldet. Die Finanzpolitik der Regierung war überhaupt der Angriffspunkt fast aller Parteien. Gegen sie richteten die Republikaner der äußersten Linken, die „altrepublikanische Partei“, ihre Angriffe; Agitationen und Tumulte in Porto-Alegre zeigten schon damals, daß zwischen den extremen Republikanern und der Regierung kein friedliches Verhältnis bestehe. Dem Generalissimus Diodoro gelang es nicht, dies Verhältnis zu bessern und die Republik von der Nation gewählten Regierung als ein in seinen gesetzlichen Grundlagen bereits gefestigtes Staatswesen zu überliefern.

Es ist ein Staatsstreich in aller Form, der jetzt aus Rio de Janeiro gemeldet wird, und Brasilien scheint das Schicksal der übrigen südamerikanischen Republiken theilen zu sollen, deren Geschichte mit Kämpfen gegen ihre eigenen Präsidenten ausgefüllt ist. Es ist nicht anzunehmen, daß der Congreß sich widerstandslos wird bei Seite schieben lassen. Wenn auch der Telegraph hierüber schweigt und die Regierung durch ihre Gesandten anzeigt läßt, daß seit der Auflösung des Congresses in Brasilien vollkommene Ruhe herrsche, so weiß man doch aus Erfahrung, wie wenig solchen einseitigen Darstellungen zu trauen ist. Es wird vermuthlich auch in Brasilien darauf ankommen, welcher Theil die Armee für sich hat und ob der Präsident in allen Staaten, aus denen das ungeliebte Gebiet der Republik sich zusammensetzt, die Diktatur gleichmäßig wird behaupten können. Auf jeden Fall ist ein blutiger Bürgerkrieg weitaus wahrscheinlicher als irgend eine friedliche Lösung.

Es wird sich nun zeigen, was Brasilien mit der Vertreibung des sanftmüthigen Dom Pedro gewonnen hat. So ruhig und fast ohne Blutvergießen wie damals die Enthronung des Kaisers sich vollzog, wird weder der Präsident mit dem Congresse noch der Congreß mit dem Präsidenten fertig werden. Kon'eca scheint von einer

ähnlichen Ansicht auszugehen, denn der Aufstand für das Heer ist in der letzten Zeit riesig gestiegen und scheint schon in Voraus des kommenden Conflicts, um die Armee für die Diktatur zu gewinnen, gemacht worden zu sein. Auch in Brasilien, wie in den anderen südamerikanischen Republiken, liegt die Entscheidung bei der Armee. Es scheint das Verhängniß dieser Staaten zu sein, durch Bürgerkriege zerstückelt zu werden, obgleich die im Verhältnis zur Ausdehnung des Landes dünne Bevölkerung dieses Blutvergießen schwer erträgt und ganz besonders auf eine friedliche Entwicklung angewiesen wäre.

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 8. November 1891.

**Widtritt des Feuerwehrröhrmandanten Wirsching.** Die in der vorigen Nummer unseres Blattes erwähnte Feierröhrmandant, welche anlässlich des Widtritts des Feuerwehrröhrmandanten, Herrn Wirsching, im Rathhause stattfanden soll, ist nunmehr in Folge eingetretener Hindernisse auf Mittwoch, 11. November, verlegt worden.

**Verpflichtung des Herrn Oberbürgermeisters Beck.** Das Groß-Bezirksamt macht bekannt, daß Herr Oberbürgermeister Beck auf sein Amt verpflichtet worden ist.

**Eingehung der Rekruten.** Heute wurden die Rekruten des diesjährigen Grenadierregiments eingezogen. Dieselben kamen gegen 12 Uhr von Heidelberg hier an und wurden im Laufe des Nachmittags eingeleidet.

**Sinken der Kohlenpreise.** Eine in Anbetracht der bereits eingetretenen kalten Witterung erforderliche Wiedergewinnung von Kohlen aus dem Kohlenbezirk, bezuglos die Kohlenpreise, trotz des vor der Thüre liegenden Winters erheblich sinken, da die Nachfrage nach Kohlen bedeutend nachgelassen hat. Als Grund für letztere Thatsache wird die unzulängliche Lage der Eisen- und Stahl-Industrie angegeben. Wir wollen hoffen, daß die Kohlen-Contingenten in der That auch etwas von diesem Preisrückgang herablassen; bis jetzt ist dies allerdings leider noch nicht der Fall.

**Also doch!** Die elektrische Beleuchtung des Bahnhofplatzes scheint nunmehr doch Wirklichkeit werden zu wollen, wenigstens wird uns mitgeteilt, daß die Arbeiten jetzt soweit gediehen sind, daß man hofft, nächsten Dienstag oder Mittwoch Abend eine Probebeleuchtung vornehmen zu können. Hoffentlich bewährt sich bei dieser Anlage das Sprichwort: „Was lange währt, wird gut.“

**Vom Verein zum Schutze des Detailgeschäfts.** Wird uns geschrieben: Der Verein zum Schutze des Detailgeschäfts hielt gestern Abend eine Vorstandssitzung ab, in der die Schäden zur Sprache gebracht wurden, die dem soliden, realen anständigen Geschäft durch die Wandlerlager und Schwindelgeschäfte entstehen. Das Publikum wird bei diesen Unternehmungen über die Qualität der Waaren durch marktfeindliche Annoncen und Reklamen getäuscht und sieht zu spät ein, daß es mit Artikel, die für den dauernden Gebrauch bestimmt sind, trotz den anscheinend niedrigen Preisen angefaßt ist, mögen diese Gegenstände nun Teppiche, Schirme oder sonstwas heißen. Hat ein Käufer in einem solchen Geschäft eine Waare gekauft, die sich später als nicht solide herausstellt, so hat er jederzeit einen Rückhalt an dem anständigen Geschäft, dem etwas an seinem guten Ruf gelegen ist, während er bei einem Kauf in einem Wandlerlager mit dem Momente, wo er die Waare bezahlt hat, gar kein Recht zu einer Reklamation mehr besitzt. Beim Veranlassen der Winterszeit sieht sich der Verein doppelt veranlaßt, das Publikum zu bitten, sowohl im eigenen Interesse wie in dem der billigen Detail-Lure, die Einkäufe nur in den anständigen Geschäften zu besorgen. Die Konkurrenz am Plage selbst gibt die beste Gewähr dafür, daß das Publikum preiswerthe Waaren bekommt.

11 Uhr unterteilt, worauf er den Heimweg antrat. Etwa 50 Schritte von der Wirthschaft fand man ihn heute Morgen bewußtlos in seinem Bute, daneben einen blauen Helm. Der größte Aufbruch lag auf dem Wege; das Helmschildchen fehlte. Am Aufkommen des Leichens wurden die Leichenträger, die den Leichnam nach liegt ein Raubmord vor.

**Wien, 6. Nov.** Der im Schönbrunner Schloße bestellte Hof-Rayer wollte gestern die Hüttendorferstraße in dem Momente überschreiten, als ein Zug der Dampftramway heran kam. Rayer wollte den Zug passieren lassen und blieb knapp neben dem Gleise stehen. Die Lokomotive ließ ihn zu Boden, wobei er neben die Schienen zu liegen kam. Als er sich wieder erheben wollte, wurde er von dem Trittbrettle des letzten Waggons neuerdings erfasst und zu Boden geschleudert. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm die Kopfhaut sammt Haaren von der Stirne bis zur Hälfte des Hinterkopfes abgerissen.

**Leipzig, 6. Nov.** Wie gemeldet wurde, ist in der Nacht des 28. Oktober der Bauer Joseph Dumer durch einen Schuß durch das Fenster getödtet und durch einen zweiten Schuß durch den Kopf lebensgefährlich verletzt worden. Unter dem Verdachte der Thäterthat wurde der Ermordeten eige ne Krüder verhaftet. Derselbe ist Dienstrecht, und es werden ihm auch die 1887 gegen Dumer verübten, doch mißlungenen Attentate zur Last gelegt. Der Thäter hatte es auf Ermordung der ganzen Familie abgesehen, um ihr Ansehen zu erben.

**Neutitschein (Mähren), 6. Nov.** Bei dem gestern Brande in der Neutitscheider Waggonfabrik, welcher durch Selbstentzündung im Laboratorium entstanden sein soll, wurden die Leichen, Trichter und Schloßerei zerstört; 35 wertige Waggon verbrannten, 300 Arbeiter sind momentan arbeitslos. Verunglückt ist Niemand.

#### Tagesspottigkeiten.

**Berlin, 6. Nov.** Der Raubmörder Wehler in Spanien hat sich endlich dazu bequemt, ein volles und vollständiges Geständniß abzugeben, er hat nunmehr eingestanden, die Ermordung des Raumanns Brichfeld allein begangen zu haben. Es blieb ihm in der That nichts mehr übrig, nach ihm alle seine Verjuche, glauben zu machen, daß er einen Mordanschlag hatte, mißglückt waren. Noch gestern wurde ihm ein junger Mann, der Angehörte eines hiesigen Juwelenschatz, gegenübergestellt, den er unter Namensnennung der Wittwe und brüderlich batte. Wehler und dieser bei seinem Chef eine Verleumdung einnehmende Buchhalter waren früher einmal in demselben Geschäft thätig. — Wehler als Hausknecht und das hatte ihm genügt, um seinen zu verdächtigen. — Was seinen Verbrechen ist noch ein Punkt besonders bemerkenswerth. Als man ihn darauf aufmerksam machte, daß Frau Brichfeld ihren Mann Abends aus dem Geschäft abzuholen pflegte, und ihn fragte: was er gethan haben würde, wenn die Frau gerade hinzugekommen wäre, antwortete er: „Dann hätte sie auch mich auf den Kopf bekommen!“

**Caracas, 6. Nov.** Gestern hatten sich vier zahlreichere Altersrenten-Empfänger zum Besuch ihrer Freunde eingeladen, unter ihnen auch eine Frauensperson, welche zum ersten Male die Rente erhob. Die Alte konnte sich, so berichtet man der „Weser Zig.“, nicht genug darüber wundern, daß ihr von nun an bis zu ihrem Tode, ohne daß sie eine Gegenleistung zu bieten brauche, eine Rente ausbezahlt werden sollte. In ihrer Freude sagte sie: „Jetzt gehe ich auf den Albersberg (ein Wallfahrtsort) und hole einige Balerunen für mich und unsere Kinder von Elisabeth Vorbringen, das war beide noch lange leben.“

**Bordach, 5. Nov.** Ein Mädchen von 8 Jahren fand

und kann sich gerade die Detailwehre, die witten Kreisen ihrer Mitglieder, wie Gewerbetreibenden etc., den größten Theil ihres Verdienstes beschaffen. Der Herrin hofft, mit diesen Zielen manchen Anreiz zu befehlen sowie, daß derartige Zustände, wie sie unlängst durch ein Teppich-Wandergelager hier hervorgerufen wurden, für die Zukunft unterbleiben.

**Gewerbe- und Industrieverein.** Am nächsten Montag, 9. Nov., Abends 9 Uhr, wird Herr Dr. Landgraf, Syndikus der hiesigen Handelskammer und Sekretär des Fabrikantenvereins, im Casinoaal, R 1, 1, III. Stock, einen Vortrag halten über „das Orisnatut für das neue Gewerbegericht, bezug das Reichsgesetz betr. die Gewerbegerichte vom 29. April 1890.“ Wir glauben, den Besuch dieses Vortrages den Vereins-Mitgliedern ganz besonders empfehlen zu dürfen, da das neue Gewerbegericht wesentlich verschieden ist von dem bisher in Anwendung befindlichen.

**Saalbauconcerte.** Heute Sonntag Abend beginnen im Saalbau wieder die seit Jahren während der Wintermonate Sonntags Abends stattfindenden Concerte der hiesigen Grenadier-Abt. Diese Concerte haben sich bisher in der hiesigen Einwohnerschaft großer Sympathien erfreut und sieht zu erwarten, daß diese Sympathien auch in diesem Winter wieder durch einen recht zahlreichen Besuch der Concerte zum Ausdruck gebracht werden.

**Stichtagswechsel.** Die Stadtgemeinde Mannheim kaufte von verschiedenen Eigentümern ca. 48,000 Q-Meter Ackerfeld in der 10. Sandormann durch Vermittlung des Herrn Maxen S. Hiller, N 5, 11b.

**Sittlichkeitsverbrechen.** Ein hiesiger Einwohner, welcher sich bisher in unserer Stadt eines hohen Ansehens erfreute, wurde wegen Sittlichkeitsverbrechens (§ 175 R.-St.-G.-B.) verhaftet.

**Aus dem Großherzogthum.**

**Heidelberg, 6. Nov.** Das hiesige Krematorium ist vollendet. Dasselbe wurde bereits eingeweiht, um die Aus-trocknung des Mauerwerkes zu beschleunigen. In etwa 14 Tagen sollen Probeverbrennungen vorgenommen werden, und gedenkt man alsdann eine größere Einweihungsfeier zu veranstalten.

**Schlössen, 6. Nov.** Gestern wurde ein italienischer Arbeiter dabei verhaftet und nach Wolfach abgeführt, welcher auf der Landstraße von hier nach Pöhlengericht auf den Eisenbahnarbeiter Wagnersländer von hier einen Mordversuch machte, indem er auf Wagnersländer einen Revolver-schuß abfeuerte, ohne jedoch zu treffen. Es versucht scheint das Motiv zur That gewesen zu sein. Der Statistiker wollte ein Mädchen nach Hause begleiten, letzteres schlug ihm dieses ab und ging mit Wagnersländer fort.

**Wörzheim, 7. Nov.** Der hiesige Stadtrat hat vor-berathlich die Zustimmung des Bürgerausschusses die Auf-nahme einer Anleihe von je 1 Million Mark bei der Ver-sicherungskassendirektion Baden und bei der Allgemeinen Versicherungs-anstalt für das Großherzogthum Baden beschlossen.

**Stadler, 7. Nov.** In dem benachbarten Winterparken ging die 65 Jahre alte Anna Maria Krey, geborene Sauer, Ehefrau des Schneidmeisters Baptist Krey, nach dem Bier-steller des Bierbrauers Wolter und grub dort einige Sacke Sand heraus, welche sie für sich verwenden wollte. Während die Frau mit Ausharben beschäftigt war, rutschte ein etwa 10 Centner schwerer Stein herunter und begrub sie. Der Tod trat alsbald ein.

**Wälzfeld-Hessische Nachrichten.**

**Speyer, 6. Nov.** Das Ergebnis der hier abgehaltenen Prüfung der Hülfschmiede war kein günstiges, denn von 10 zugelassenen Schmelzen haben nur die 6 Nachstehenden die-selbe bestanden. Georg B. der in Birkweiler, Franz Eichen-saub aus Herrheim bei Landau, Nikolaus Fortthofer in Birk-dalheim bei Speyer, Gustav Stoll aus Alsbheim und Georg Benz von Rottelshausen.

**Mannheimer Handelsblatt.**

Berliner Börse vom 7. November.  
Diesmal haben wir über eine aufgeregte und lebhaftere Börsewoche zu berichten und unsere schon längst dargelegte Ansicht, daß das Conzerniveau den Verhältnissen entsprechend noch zu hoch sei, ist durch die Thatsachen bestätigt worden. Für den Rest der Woche hatte man größere Schwierigkeiten befürchtet, doch als dieser Tag ohne jeden größeren Zwischenfall verlief, befreite man sich, dies in einer neuen Heraus-herausforderung der Conzern zu feiern, bald aber trat eine Erleichterung ein, die vom Rohlenmarkt ausging, und der Rückgang wurde allge-mein, als in der Generalversammlung der Intern. Bank die Ef-fectenverluste dieses Instituts in einer bedeutenden Höhe bekannt wurden und man hierauf auf die diesjährigen Ertragsan-sätze anderer Banken schloß. Zudem verminderte das Gerücht von Fallimenten verschiedener Häuser. Am prägnantesten trat die flauere Stimmung auf dem Bankmarkt hervor, aber auch Rohlen- und Eisenwerthe legten ihre Rückwärtsbewe-gung weiter fort. Von Bahnen lagen speziell Lombarden flau.

Trotz der vorgenommenen Purification scheinen weitere Rückgänge dennoch unausbleiblich.

Schluss: Credit 147%, Commandit 165%, Bondsge-sellschaft 198%, Dresdener 199, Laura 109%, Dortmund 64%, Bochumer 110%, Selskixchener 142%, Siberia 195%, Noten 202%.

**L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant.**

Mannheim.  
Fabrik und Lager C 8, 3. 10615  
Übernahme von completen Wohnungs-Einrich-tungen in der einfachsten bis zur reichsten Durchführung.

**Großes Lager fertiger Möbeln.**  
Eigene Atelier für Entwürfe.

Möblirungs-Pläne, Skizzen, Vorschläge etc. stehen zur Anbahnung von Geschäften kostenlos zur Verfügung.

**Erfolg durch Annoncen**

erzielt man nur, wenn die An-nonen zu Amäbis abgelast und typographisch angemessen ausge-lassen sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu er-reichen, werde man sich an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Mannheim, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Kenntnisse kostenlos erteilt, sowie Aniraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Belegpreise der Zeitungen unter Ermäßigung böchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben dem sonstigen großen Vortheile eine Ersparnis an Inser-tionskosten erreicht wird. 19231

Für jedes Paar bei mir verkaufter Herren- oder Damenstiefel aus der Fabrik von Otto Herz & Cie. Frankfurt a. M. und London lehne ich die weitestgehende Garantie, indem ich mich verpflichte, im Falle irgend ein Artikel unvorhergesehenen Mängel zeigen sollte, solchen gegen ein neues Paar umzu-tauschen. 19260  
Georg Hartmann, R 4, 6, untere Ede (Telephon 443).

**Avis für Damen.**  
Empfehle mich zum Kopf- und Haarschneiden (Shampoo) verbunden mit sorgfält. Ausschneiden der gelpaltenen Haarspitzen. (Verwendetes Mittel zur Erhaltung und Kräftigung des Haars, sowie vollständigen Trocknen des Haars und der Kopfhaut bis vor zur Stirne in 3-5 Minuten durch meinen neuen Patent-Haars-Trockenapparat. Es ist dadurch die sonst unermessliche Verfrachtung auch beim unangenehmsten Wetter theilhaftig ganz aus-geschlossen. Separat-Frauen-Salon. 3653  
Adolf Bieger, Coiffeur. Pflanzen P 3, 13 am Hotel Kaiserhof.

**Gravir- und Giselir-Anstalt**  
A. Jander, N 1, 1, Breitestraße  
empfehle beste und billigste Ausführung aller Gravirungen, als: Schriften & Monogramme auf Gold, Silber, Messing, Stahl, Wappen & Siegel, Schablonen und Gummi-stempel, Thür- und Firmen-schilder, Stangen, Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben zu Fabrikpreisen. 10706

Feinster, alter Korn. 2736  
**LOHMANN'S RUHR-PERLEN**  
besser und billiger wie Cognac.  
Albert & Gustav Lohmann, Witten a. d. Ruhr  
1790 gegründet. Höchste Auszeichnungen, gegründet 1790.  
Vertreter an allen grösseren Plätzen gesucht.

Anerkannt bester Bitterliqueur!  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT'S**  
allein echter  
**Boonekamp of Maag-Bitter**  
Königlicher Hoflieferant in Rheingebirg am Niederrhein  
Gegründet 1846. 25 Preis-Medailien.

25 JÄHRIGER ERFOLG  
15 EHRENDIPLOME  
18 GOLDENE MEDAILLEN  
HENRI NESTLE  
VEVEY SCHWEIZ  
H. NESTLE'S KINDERMILCH  
NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER  
VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN  
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN  
VERKAUF IN DEN APOTHEKEN  
UND DROGUEN-HANDLUNGEN

**Phönix-Pomade**  
ist das einzige reelle, in seiner Wirkung un-übertrroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erfolg, sowie Unschädlichkeit, garant. Vorwacht-Nachnahme, w. gewarnt. Preis pro Büchse 1 u. 2 M.  
Gebr. Hoppe, Berlin SW  
Med.-Chem.-Labor. & Parf.-Fabr.  
Zu haben in Mannheim bei: Adolf Bieger, P 3, 13, Jacob Kott Ww., R 5, 1 und F. R. Werf, P 5, 14. In Ludwigshafen bei: Jean Geis, Coiffeur. 10011

Billiger und bedeutend besser wie „Doerings-Seife“ ist  
**Becker & Steeb's PERUANA-SEIFE**  
Von keiner Concurrenz erreicht!  
Garantirt Rein, Neutral u. Mild.  
Nur 25 Pfennige pr. Stück  
Zu haben: In allen feineren diesbezüglichen Geschäften des In- und Auslandes. 15779

**Institut W. Gabriel**  
M 7 No. 23.  
Anstalt für schwedische Heilgymnastik (60 Aparate wie in Friedrichshald in Baden-Baden), Orthopädie, Turnen und Massage.  
Eigener Erfolg bei:  
1. Rückenverkrümmungen, runden Rücken, mangelhafter Ent-wicklung des Brustkorbs, allgemeiner Körpererschwäche, Rheumatis-mus, Gelenksch. Nerven, Muskelatrophie, Schwindelkrankh. u. s. w.  
2. Nervenkrankheiten (Epilepsie), 3. Nerven-Paralysen, 4. Nerven-Paralysen, 5. Herzschwäche, Herzerweiterung, Klappenleiden, 6. Stuhlver-stopfung, Magenverwässerung, Hämorrhoidalleiden, 7. Stomatitis, 8. Gicht, Diabetes. 1904  
Wiederbeginn der regelmäßigen Heilgymnastik für Er-wachsene und Kinder.  
Kurse vom 4. Jahre an für jede Altersstufe.  
Begen Feststellung der Stunden Anmeldung baldigst er-beten.

Ich habe mich hier als Special-arzt für Geburtshilfe und Frauen-krankheiten niedergelassen. 21539  
Wohnung: O 3, 10 (Heckelsche Hof- und Stallgebäude.)  
I. Etage rechts.  
Sprechstunden täglich von 11-12, 3-4 Uhr.  
Son- und Feiertags von 11-12 Uhr.  
**Dr. E. Fischer,**  
bisher Assistent an der Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Halle a. S.

**Patent-Sturmlaterne „SOSMO“**  
Patentirt in allen civilisirten Staaten. Widersteht dem heftigsten Sturm, dem stärksten Eisregen, Schütteln, Schwere u. s. w. ohne zu verlöschen.  
Mit der praktischen Anzündvorrichtung kann die Laterne, ohne daß man sie öf-fnen muß, dem stärksten Sturm und ohne Gefahr in der Nähe feuergefährlicher und explosiver Stoffe, leicht und bequem angezündet werden. Jede Laterne ist mit der Patent- und Patent-Sturmlaterne versehen. 17231  
Georg S. Garsch, Dresden,  
General-Vertreter für Baden:  
Franz Geuer, Karlsruhe.  
Der Versandt der Laternen erfolgt ab Lager Hamburg.

**Schwetzingen Kirchweihfest**  
**Hôtel Hirsch.**  
Sonntag, den 8. u. Montag, den 9. November  
**Tanzmusik**  
angeführt vom  
Hirshberger Orchester.  
Eintritt zu den Tanzlocalitäten und zwar der allgemeinen Dehnung wegen, nur gegen Karte und werden solche bei Einreichung von Conjunctionen an Zahlungs-statt wieder zurückgenommen. 21538  
J. Köfel, Gastwirth.

**Neu! Wiener Café Union Neu!**  
D 3, 11, am Fruchtmarkt (Planke) D 3, 11.  
Café ersten Ranges, auf das Comfortabelste ein-gerichtet, Rendez-vous für die fashionable Welt. Größte Zeitungen des In- und Auslandes. Das Allerbeste in Ge-tränken. Zwei prima Dorsfelder Billard. Reelle Bedienung.  
Die ganze Nacht geöffnet.  
Um geneigten Zuspruch bittet. 21940  
J. Schmeidler, Cafetier.

Garantirt reichten  
**Ungarwein**  
liefert im Faß  
Rafael Wilczek, Kaposvár (Ungarn).  
1890er. Hfl. 40-50.  
alt. Jahrg. Hfl. 50-80.  
Ausbeute. Hfl. 100-300.  
No Promontor bei Budapest. 2292

Kurzgeschuitenes trockenes  
**Tannen-Bündelholz**  
billigstes Material zum Feueranzünden liefert  
H 7, 28. **Jac. Koch, H 7, 28.**  
Telephon No. 438.

**E. S. 10a Ferd. Baum & Co., E. S. 10a**  
Telephon Nr. 544. 12641  
Fettschrot, Auf- u. Maschinenkohlen, Koaks, deutsche u. englische Anthracitkohlen, Briquettes u. Bündel- und Tannenholz, Torfstreu u. Torfmull, billigster Ertrag für Stroß-Carbolicum.  
Lager: Verbindungs-Canal linkes Ufer.

**Ruhr-Fettschrot**  
prima südkreische Qualität,  
in festhaltender direkter Ausladung aus dem Schiff, gemahlens und geliebte Kohlen, beste Marken, deutsche und englische Anthracitkohlen, Briketts Marke B., ferner alle Sorten Brenn-holz in Scheitern, Röhren, Kesselpalten und in Bündeln empfangt u. billigst zum Preis. 15194  
**Friedrich Grohe,**  
K 2, 12, Kohlen- u. Holzhandlung. Telephon No. 436.

**Amstliche Anzeigen**

**Bekanntmachung.**  
(307) No. 118, 342. Die dringende Forderung zur öffentlichen Kenntniss, dass Herr Oberbürgermeister Beck daher vornehmlich auf sein Amt verpflichtet wurde.  
Mannheim, 5. Novbr. 1891.  
Groß. Bezirksamt von Mühl. 21779

**Bekanntmachung.**  
(304) No. 117247. Die Gr. Bahnverwaltung beabsichtigt, in 8 Petroleumstellen mit Eisen- und Stahlbau auf der linken Redar- tische dabei am Redarvorlande leicht und minder einflammbare Flüssigkeiten zu lagern.  
Die dringende Forderung zur öffentlichen Kenntniss mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen bei dem Bezirksamt oder dem Stadtrat hier binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Amtsverordnungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.  
Die Beschreibungen und Pläne liegen während der Einreichungs- zeit auf den Kanzleien des Bezirksamts und des Stadtraths hier zur Einsicht offen. 21778  
Mannheim, den 4. Nov. 1891.  
Groß. Bezirksamt.  
Dr. Ruche.

**Städt. Gas- u. Wasserwerke Mannheim.**  
**Bekanntmachung.**  
Mit Rücksicht auf die jetzt zu erwartenden stärkeren Nachfräfte machen wir unsere verschiedenen Contingenten darauf aufmerksam, die Privat-Haupt-Bohnen nach dem Wassermetre anzuheben und die Bohren und die davor zu findenden Quilierungshähne zu öffnen, um ein Einströmen der Leitungsröhren innerhalb der Gebäuden zu verhindern. Ferner sind zum Schutze gegen Einströmen der Gasröhren und Wassermetre, sowie der Aufleitungen zu denselben die Kellerräden gelassen zu halten. 21248  
Mannheim, im November 1891.  
Direction  
Chr. Beyer. Schuppé.

**Haus-Versteigerung.**  
Der Erblasser wegen wird mit übernahmenschuldiger Genehmigung am 20895  
Montag, 16. November 1. 36.  
Vormittags 10 Uhr  
in der Kanzlei des unterzeichneten Notars C. 4. 8. das zum Nachlass des verstorbenen Paul Gull von hier gehörige Wohnhaus dahier Nr. 1. 10. No. 20 neben Joh. Heinrich Ent und Karl Weisenberger öffentlich versteigert und einträglich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis mit 42.000 Mk. oder darüber erlöst wird.  
Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten in den üblichen Geschäfts- stunden eingesehen werden.  
Mannheim, 27. Oktober 1891.  
Groß. Notar:  
Rudmann.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Montag, 9. Novbr. 1891.  
Vormittags 8 1/2 Uhr  
werde ich auf dem Viehhof  
**1 Kuh**  
gegen Barzahlung im Vollstredungsweg öffentlich versteigern.  
Mannheim, 7. Novbr. 1891.  
Schuhmacher,  
Gerichtsvollzieher in Mannheim.  
B. 5. 11/2. 21769

**Kinderstift. Versteigerung.**  
Freitag, 13. Novbr. 1891.  
Nachmittags 1 Uhr  
soll die Gemeinde einen fetten Kinderstift auf dem Viehhof dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigern  
Sulzbach, 6. Novbr. 1891.  
Bürgermeister  
Patzmann.

**Polyschweden-Versteigerung**  
Am Mittwoch, 11. Nov. 1891.  
Vormittags 8 Uhr  
werden in Station Waldhof Lagernd, im Wartesaal III. Klasse  
100 Stück ausgewählte feierne Mittelschweine,  
80 Stück ausgewählte eichene Mittelschweine und  
40 Stück ausgewählte eichene Weichschweine  
insoweit an den Meistbietenden versteigert.  
Der Bahnmeister:  
Hoes.

**Verloren.**  
In der Nähe des Kaufhauses 2 Paar neue Perrenglace- Handschuhe, abgegeben gegen Entlohnung D 8, 10. 21788

**Darlehenskassenverein Feudenheim,**  
eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.  
Auf Grund des § 31 des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 veröffentlichen wir hiermit:  
**Die Bilanz pro 1890.**  
Activa . . . . . M. 187910.40  
Passiva . . . . . 185961.72  
Gewinn R. 1948.68  
Der Stand der Mitglieder am 1. Januar 1890 . . . . . 271  
Ausgetreten im Jahr 1890 . . . . . 4  
Neu eingetreten im Jahr 1890 . . . . . 14  
Stand auf 31. Dezember 1890 . . . . . 281  
Feudenheim, 5. Novbr. 1891.  
Der Vorstand,  
Joh. Wöhrmann V.  
21486 Gg. Venhinger V.

**Koch Kartoffeln!**  
nur noch nach Frau Heulen's Kartoffelküche, dem besten und billigsten Kartoffelkochbuch, 260 Rezepte! Preis fast nur 80 Pf. Vorzüglich in Ge- u. A. Ritter's Buchhdlg., Mannheim, M. L. L.

**W. Ritzinger,**  
Zahntechniker,  
P 3, I Planken P 3, I  
Pfeffertor'sches Haus.  
16770

**Zahnatelier von H. Stein, Q 2, 8 (am Fischmarkt).**  
Günstigen künstlicher Gebisse, Plombiren, Zahnoperationen mit Schmerz u. d. unter bester Ausführung und billiger Berechnung. 16759  
Sprechstunden an Sonn- und Festtagen von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr

**Der praktische Rathgeber im Obst- u. Gartenbau.**  
Verlag Königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. D.  
Illustrirte Wochenschrift. Erscheint an jedem Sonntage. Eigenes Stablfeld mit Versuchsgarten und Versuchskellerei. Preis bei jeder Vorkaufsstelle oder Buch- u. Briefverlag, eine Mark. Inhalt der neuesten Nummer:  
— Pflanzorten. — Jungs-Kesselnbau (2 Abb.). — Anwendung der Baumseere. — Stachelbeer- zucht ist lohnend. — Anwendung von Kaupenfein. — Preisgekrönte Birnen (2 Abb.). — Apfelorten zum Wachsenbau. — Garten- düngung und Versuche mit künstlichem Dünger bei Kohlrabi. — Blumenstahl und Kopfkohl. — Die Fledermaus (Abb.). — Kleinerer Mittheilungen. — Verabreichte Dienen (Abb.) u. — 100 Mark für die beste Grumtwer. — 50 Mark für Harberts Reinette. Probennummer auf Wunsch frei ins Haus! 17522

**Roth- u. Weißweine**  
lieferen gegen Nachnahme aus meinen besten Lager oder ab meiner Kellerei in Rheinhessen.  
Weißwein, 2l. od. Fl. 45.—80 Pf.  
Rothwein, 2l. od. Fl. 45.—120 Pf.  
Räßer ab 20 Liter. Listen ab 6 Fl.  
Die Weine sind selbst gebackt und gefiltert, kann behalbs für Reinheit voll garantiren. 2 Flaschen in Postpaket zur Probe, gegen Nachnahme. Bahnstation angegeben. Bei guten Referenzen Credit.  
Jacob Lawall, 10115  
Sampferheim am Rhein.  
Wein-Producent u. Weinhandl.

**Das Beste CACAO Staengel & Ziller STUTTGART CHOCOLADE BILLIG**  
1891er beste Zehnhühner, von 1.25 bis 3 Mk. Kreuzungs- hühner von Italiener und vandraße ca. 1.35 bis 2.40 Mk. Italiener Bruthühner, Nie- lenenten und Niesen-Gänse gibt colossale Erträge, werden in der Maß 25 Pf. schwer, legen jährl. 80—70 Eier, billig bei J. Brunner, Geflügelhof in Worms. Verl. Preisliste. 19301

**Goldmann & Kuhn**  
Bank- & Wechsel-Geschäft  
D 6, 4 Mannheim D 6, 4  
Reichsbank-Giro-Conto. Telefon No. 250  
An- und Verkauf von Wechseln, Devisen, Gold- und Silbersorten.  
An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen.  
Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen oder geschlossenen Depots.  
Couponlösung u. kostenfreie Controlle verlosbarer Effecten.  
Provisionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen.  
Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Süd-Amerikas. 10673

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
Versicher.-Verband . . . 76800 Berl. mit 604.200 000 M.  
Neu-Anmeldungen im laufenden Jahre: 4094 Berl. mit . . . . . 85.390 400 M.  
Saufonds: . . . . . 172.900 000 M.  
Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn 226.250 000 M.  
Ueberchuss an die Versicherten zu vertheilen im Jahre 1891: 6.226 083 M.  
und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachschüßung auf die letzten fünf Jahre: 37% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten“ System: 28% der Jahres-Normalprämie und 2,3% der Reserve, wonach sich die Gesamtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 121% der Normalprämie berechnet. 12090  
Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfall in Kraft.  
Rabul & Stoff; L. Schöffel, G 7, 6 III.

**Deutsche Antisklaverei Geldlotterie**  
18 930 Gewinne ohne jeden Abzug.  
I à 600 000 Mk., I à 300 000 Mk., I à 150 000 Mk., I à 125 000 Mk., I à 100 000 Mk., I à 75 000 Mk. etc.  
Zwei Ziehungen in Berlin.  
1. Klasse: vom 24. bis 26. Novbr. 1891.  
2. Klasse: vom 18. bis 23. Januar 1892.  
Loose, welche in erster Klasse nicht gezogen sind, können zur zweiten Klasse gegen Zahlung des Betrages wie erste Klasse erneuert werden.  
**Carl Heintze, Loose-General-Debit.**  
Berlin W., Unter den Linden 3.  
Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden“.  
Für Porto und eine Gewinnliste sind 30 Pfg. beizufügen. Einschreiben 20 Pfg. extra. 20780

Wenn Sie Ihr Glück nicht von einer Nummer abhängig machen wollen, so spielen Sie mit an den  
**20 Originalloosen I. Klasse**  
der Anti-Sklaverei-Lotterie, welche ich für ein Gesellschafts-spiel reservirte u. aus folgenden 20 Nummern besticht: 11617, 27940, 27948, 34301, 34313, 34339, 34355, 47232, 48670, 104935, 104938, 104941, 104980, 104981, 123106, 123114, 123131, 125437, 125451, 125496.  
Da die Theilnahme an diesem Gesellschafts-spiel eine ganz enorme ist, so bitte ich, Ihre Bestellung sofort per Postanweisung aufzugeben, 1/1000000 Anteil an obigen 20 Originalloosen kostet Mk. 5.—, 1/1000000 Mk. 10.—, 1/1000000 Mk. 12.50, 1/1000000 Mk. 16.67, 1/1000000 Mk. 20.—, 1/1000000 Mk. 25.—, 1/1000000 Mk. 50.—.  
Für Porto und offiz. Ziehungsliste sind jeder Bestellung 50 Pfg. beizufügen. Prospekt gratis.  
**Karl Bofinger, Bankgeschäft,**  
Stuttgart, Gattenbergstraße 2. 21775

**Grosse Deutsche Colonial-Geldlotterie**  
zur Bekämpfung des Sklavenhandels in Afrika.  
2 Ziehungen. 1. Klasse: 24. 25. u. 26. Nov. 1891,  
2. Klasse: 18.—23. Jan. 1892.  
Obige Lotterie bietet colossale Treffer! Gewinne bestehen in barem Gelde ohne Abzug.  
Hauptgewinne:  
1 à 600000 Mk.  
1 à 300000 Mk.  
1 à 150000 Mk.  
1 à 120000 Mk.  
1 à 100000 Mk.  
1 à 70000 Mk.  
2 à 50000 Mk.  
1 à 40000 Mk.  
2 à 30000 Mk.  
3 à 25000 Mk.  
4 à 20000 Mk.  
Loose für beide Classen gültig kosten: 1/1000000 48 M., 1/1000000 24 M., 1/1000000 10 M., 1/1000000 5 M., 1/1000000 2.50 M., 1/1000000 24 M., 1/1000000 12 M., 1/1000000 48 M., 1/1000000 24 M., 1/1000000 48 M., 1/1000000 72 M.  
Auf 10 Loose 1 Freiloose.  
Auf 20 Loose 3 Freiloose.  
Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung.  
Reichspost-Briefmarken nehmen in Zahlung.  
Wiederverkäufer gesucht. 21081  
**Hugo Herrmann, General-Agentur,**  
Stettin.

**Mannheimer Zither-Club.**  
Samstag, den 28. November 1891, Abends 8 Uhr  
Zur Feier unseres XVIII. Stiftungsfestes  
**Musikalische Aufführung mit Tanz**  
in den Lokalitäten des „Badner Hofes“  
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst einladen. 21781  
Vorrich äge für Einzuführende bitten wir schriftlich von jetzt ab bis längstens Donnerstag, den 26. November d. J. in unserem Lokal „Neuer Schneberg“ abzugeben. 21781  
Der Vorstand.

**Gesang-Verein „Bavaria.“**  
Zur Feier unseres  
**5. Stiftungsfestes**  
Sonntag, den 8. November.  
**Große musikalische Abendunterhaltung mit Tanz**  
in den neuhergerichteten Lokalitäten „zum schwarzen Lamm“, wozu wir unsere Vereinsmitglieder freundlichst einladen.  
Anfang Abends 7 Uhr.  
Karten für Einzuführende können an den Probeabenden im Vereinslokal in Empfang genommen werden.  
Der Vorstand.

**Saalbau Mannheim.**  
Sonntag, den 8. November cr.  
**Erstes Militär-Concert**  
der vollständigen Grenadier-Kapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Volkmers.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.  
Anflich von hochfeinem St. Anna-Bräu.  
21831 Carl Rupp.

**Weinrestaurant zum Rosenstock**  
Mannheim N 3, 5  
bringt dem verehrl. Publikum seine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Vorzüglich alte und neue Schoppenweine, gute reine Flaschenweine, Auerkranz gute Küche; Mittagstisch in und außer Abonnement zu Mk. 1 und höher. Nebenzimmer mit Klavier für Gesellschaften und Vereine. Uebernahme von Hochzeits- und Gesellschaftessen zu constanten Preisen.  
Hochachtungsvoll 21705  
**Friedr. Wihl. Schmelz,**  
früh. langjähr. Oberkellner im Palmengarten, Frankfurt a. M.

Empfehle einen vorzüglichen neuen Ungarwein, süß und federweich, äußerst preiswerth. Veltre Weine zu 80, 25, 20 und einen guten Volkwein zu 15 Pfg. pro 1/2 Schoppen 0,2 Pfg. Feinerer Flaschenweine, Rothwein von 70 Pfg. an per Flasche, moussirende und Medicinal-Weine, ächte Cognac u. c. d. billig. Ueber die Stärke mit Preisermäßigung.  
**A. Wünsch,** 21335  
Bahnhofrestauration und Weinhandlung, Feudenheim.  
**Original-Welt-Panorama.**  
Im Hause des Herrn Doncker. 21708  
O 2, 9. Diese Woche: O 2, 9.  
**Berlin, Potsdam, Babelsberg**  
unter anderem „Der Leichenzug von Kaiser Friedrich III.“  
Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Kinder unter 14 Jahren 20 Pf., Abonnementkarten 5 Stück 1 Mk., Kinderkarten 5 Stück 75 Pf., Vereinskarten 100 Stück 18 Mk. Hochachtungsvoll: Gebr. Ritz.

**Geschäftsverlegung.**  
Mein Futgeschäft befindet sich jetzt  
Breitestraße in dem früheren Laden des  
Thraner'schen Conditors. 21787  
**Oscar Kramer,**  
Jub. Oscar Stern, C 1, 7.  
Ich wohne nunmehr 19008  
**A 2, 1**  
im Breitenheim'schen Hause, Schloßplatz.  
**Dr. W. Köhler, Rechtsanwalt.**

**Kirchen-Ansagen.**  
**Katholische Gemeinde.**  
Sonntag, 8. November 1891.  
Zehntenkirche, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Mittags-Gottesdienst, 10 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt und Amt. 11 Uhr Messe. 2 Uhr Kirchenlehre. 1/3 Uhr Kreuzschau von H. Herz. Mariä. 6 Uhr Abends, Mariäfernenandacht (Schluß).  
In der Schulkirche, Sonntag 9 Uhr Kindergottesdienst. Rath. Bürgerhospital, 8 Uhr Singmesse, 4 1/2 Uhr Abendspredigt.  
Untere Kathol. Pfarrei, 1/7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 1/10 Uhr Amt mit Predigt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Kirchenlehre, 1/3 Uhr Schluß der Mariäfernen-Andacht.

**Todes-Anzeige.**  
Heute entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Grosstante  
21770  
**Frau Amalie Schmitt Wittwe**  
geb. Hermann,  
was wir theilnehmenden Freunden hiermit anzeigen.  
Mannheim, 5. November 1891.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Bank-Discount,

Accept-Credit an Genossen-  
schaften und soliden Geschäft-  
leuten zu coulantem Bedingungen.  
Offerten erbeten sub G. A. 245  
nach Rudolf Moske, Magde-  
burg. 18446

### Die Mannheimer Darleih-Casse

nimmt Gelder an, verzinstlich zu  
7 1/2% vom Tage der Einzahlung  
an gegen Schuldscheine von M. 100  
bis M. 2000 und größere Beträge.

### Mascagni Neue Lieder

corréctig bei 21564  
**A. Ferd. Seidel.**

### Pianino

sehr preisw. zu verkaufen.  
21563 C 1, 15, 2. St.

### Neu. „Criminal-Revue.“

Quart. sent. Journal der  
neuesten Ereignisse aller Welt-  
theile. Preis der Nummer 10 Pf.  
Ausgabe jeden Samstag von  
1-5 Uhr. 21439

Wohnen von heute ab 20892

### D G No. 1.

**Elise Böhm  
u. Elise Schröder,  
Wärterinnen.**

### Die weltbekannte Bettsfedern-Fabrik

Gustav Lustig, Berlin N. 15,  
verleiht gegen Rücknahme (nicht  
unter 10 Mark) garantirt neue,  
vorzüglich füllende  
Bettsfedern, das Pfd. 60 Pfg.,  
Halbbauern, das Pfd. M. 1.25,  
h. weiche Halbbauern, d. Pfd. M. 1.75,  
reine Schaumbauern, d. Pfd. M. 2.75.  
Von diesen Bauern genügen  
3 Pfund zum größten Oberbett.  
Bewandlung wird nicht berechnet.

### Rasier-, Frisier- und Haarschneide-Zalon.

Sicherheit gegen Varrücken  
Jeder Abonnent erhält gratis  
seine eigene Rasierunterzügen.  
Abonnement M. 1.10 für 12 Nr.  
Anfertigung aller künstlichen  
Haararbeiten zu den billigsten  
Preisen. 2067

**Böpfe** werden von 80 Pfg.  
an angefertigt.

### A. Nauth, Friseur,

F 4, 21.  
gegenüber dem Hotel Falkenheim.

### Schaufenster-

Gestelle u. Einrichtungen für  
jedes Geschäft, prompt oder ver-  
zinst, empfohlen. 20748  
**Spohr & Kraemer,**  
Frankfurt a. M. - Sachsenhausen.  
Zeichnungen u. Preise franco.

### Hypotheken in allen Beträgen, auch in Theil- zahlungen auf angelegene Neubauten zu dem jeweils nie- dersten Zinssatz vermittelt prompt und billig. 10619

**Karl Keller, Buchh. bei 10,  
Collocur, A 3, 4.**

### Auhängschloß

per St. 10 Pfg. Q 3, 7. 14791

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der  
Selbstbedeckung (Dranie) u.  
gehörten Ausschweifungen  
das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's**

### Selbstbewahrung

50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Jede es Jeder, der an  
den furchtbaren Folgen dieses  
Sahers leidet, seine anfräch-  
tigen Belehrungen reiten jähr-  
lich Tausende vom sicheren  
Tode. Zu beziehen durch das  
Verlags-Blagen in Leip-  
zig, Neumarkt 34, sowie durch  
jede Buchhandlung. 16733

### Gummi-Artikel

feinste Paris 18254  
**G** für Herren u. Damen.  
Ausf. illustr. Preisl. in ver-  
sch. Couv. ohne Firmen geg.  
20 Pf. Ed. P. Oschmann, Leipzig.

### Gummi-Rauil & Cie., Paris.

versend. Ihre unübertreffl.  
neuesten Specialitäten d.  
Versandgeschäft.  
Fregentrasse 20, Leip-  
zig. Illustr. Preisl. sowie  
Verzeichnis ih.  
interessante Bücher  
gratis u. diskret. 21750

## Gelegenheitskauf!!

Nachstehende Stoffe, welche weit unter Werth empfehle, sind  
von **Sonntag, 8. November an** in den grossen Schaufenstern ausgestellt:

- Doppeltbreite solide Lodenstoffe à 75 Pf. der Mtr.
- Doppeltbreite glatte Foulés in 15 Farben à 95 Pf. der Mtr.
- Doppeltbreite Halbtuche mit Neige-Effecten à M. 1.10 der Mtr.
- Doppeltbr. gestr. Lamas vorzügl. Qualität für Hauskleider M. 1.10 u. 1.25 der Mtr.
- Doppeltbreite Cachemires mit seidenen Caros à M. 1.25 der Mtr.
- Doppeltbr. ganzwollener Velour oriental d. beste u. schwerste für Hauskleider M. 2 der Mtr.

### Aussergewöhnlich billig: 21697

- Doppeltbreite ganzwollene engl. Stoffe, letzte Neuheit in aparten Dessins u. Farbenstellungen à M. 1.35 der Mtr.
- Doppeltbreite ganzwollene glatte Cheviots in den neuesten Farben à M. 1.25 der Mtr.

Tuche in 60 Farben, Cachemires des Indes, Plisséstoffe, sowie alle  
anderen hochfeinen Novitäten, schwarze u. farbige Seidenstoffe, Silk-Plüsch  
für Mäntel, Ball- und Gesellschaftsroben, Fächer etc. in grossartiger Auswahl.

## S. FELS.

### Karlsruher Handschuhfabrik von Wilhelm Ellstaetter.

## Detail-Verkauf Mannheim N 3 Nr. 78.

Glacé-, Schwedische- sowie Winter-Handschuhe in grösster Auswahl.

## Geschäfts-Gröffnung.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute in dem Hause  
C 3 No. 9 unter der Firma

## J. M. Ciolina

ein Geschäft in

**schwarzen Damenkleiderstoffen und Seidenzeugen, abgep. Teppichen, Gardinen,  
Portièren, Tisch-, Bett- und Reise-Decken**

errichtet habe. Mein neues, auf streng reeller Grundlage ruhende Unternehmen empfehle ich dem  
allgemeinen Wohlwollen und werde stets Sorge dafür tragen, meine verehrlichen Kunden mit guter  
Waare und bescheidenen Preisen zu bedienen. 21543

Gest. Besuche in meinem neuen Lokale sehr gerne entgegen und zeichne inzwischen  
Hochachtungsvoll

### Johann Maria Ciolina.

Mannheim, den 1. November 1891.

## Total-Ausverkauf

meines ganzen

21772

## Schuhwaaren-Lagers

Wegen anderweitigen Unternehmungen

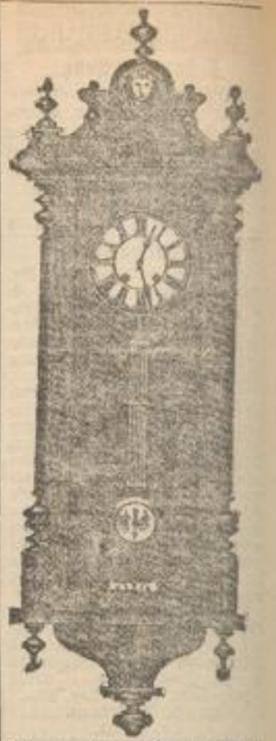
## Vollständiger Ausverkauf

meines gut sortirten Schuhwaaren-Lagers

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## D. Marcus

F 2, 14 1/2, Marktstrasse. MANNHEIM. Marktstrasse, F 2, 14 1/2.



85 cm lang, 28 cm breit,  
Ruhbaum polirt, 14 Tage  
gehend, mit Schlagwerk, zu  
M. 18.- 2068

Silberne Remontoir-Uhren  
für Herren und Damen M. 18.-  
in Nickel von M. 9.- an  
bis 15 M. Grobes Rager in  
goldenen Uhren, sowie Gold-  
und Silberwaren zu den  
denkbar billigsten Preisen.  
Mehrjährige Garantie.

**J. Kraut, Mannheim**  
T 1, 1, Breite Straße.

## Franking

massiv Gold  
zu M. 14, 20, 25, 30 das Paar,  
unter Garantie des angegebene  
Feingehalt.  
Uhren, Gold- u. Silberwaren  
Lager 17690

**J. Kraut,**  
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

## Poliren

und Anspoliren mit ange-  
nommen. H 7, 4, 4. Sod.

## Billig! Billig! Lohkäse

en gros und en detail.  
18797 S 2 No. 2.

Billig! Billig!

## für Mütter! Antiseptisches Kinder- strepnpulver.

Bestes Heilmittel gegen das  
Wundklein der Kinder. An sicherer  
und rascher Wirkung alle bis her  
bekannten Salben und Strep-  
polver weitaus übertrafend. 18671  
Allein echt zu haben in Schup-  
tein zu 25, 40 und 60 Pfg.

**Einhorn-Apothek**  
am Markt.

## Wer

zahlt die allerhöchsten Preise  
für getragene Kleider, Schuhe  
und Stiefel? 10673

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

Leere Flaschen samt 10676

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

Prüfen Sie! man hat und billig 10677

**E 2, 12, Z. Herzmann.**

Neue Tuschappen für 60 10678

Dosen baste d. E 2, 12. 10679

200 Bierde u. Vogelbuden 10680

von M. 2.50 an. 10680

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

**Alle Arbeiter**

bekommen ihre Schürze sch- 10681

blau und grün, geben sie um 10 10681

an. Preis bei **Z. Herzmann, E 2, 12.**

10682 E 2, 12.

100 Stroblade 10683

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

Schlittschuhe. 10684

3500 Paar für 100 an. 10684

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

**Z. Herzmann, E 2, 12.**

# Kinder-Confection.

Einziges Special-Geschäft am hiesigen Platze.  
F 1 No. 2. Breitestrasse F 1 No. 2.  
Von meiner Einkaufsreise zurück, zeige hierdurch den Empfang sämmtlicher Neuheiten in:

Knaben-  
Anzügen  
Knaben-  
Ueberziehern



Mädchen-  
Mänteln  
Baby-  
Tragmänteln

Mädchen-  
Kleidern  
Mädchen-  
Jacken

Knaben-  
Mützen  
Mädchen-  
Mützen

## Tricottailen

an. — Größtes Lager von den einfachsten bis zu den hocheleganteften Genres.  
F 1, 2 Ludwig Stahl F 1, 2  
Breitstraße. Breitstraße.  
Ich bitte auf meine Schaufenster-Anstellungen zu achten.

# Carl Held

C 3, 9 Ekladen. C 3, 9 Ekladen.

## Putz- & Mode-Waaren.

Größte Auswahl

garnirte und ungarvirte Damen- und Kinderhüte.  
Sammete, Peluche, Seidenstoffe, Bänder, Schleier,  
Fantasie- und Straußfedern in größter Auswahl.  
Neuheiten in Concert- und Abendtücher.  
Anfertigung eleganter Lampenschirme.

## Pelzwaaren.

Muffen & Boas, Kragen,  
Pelzmützen für Knaben u. Mädchen.

Pelzbarets.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

# Carl Held,

C 3 No. 9, Ekladen.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden

## F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestrasse. Telephon Nr. 503.  
Grosse Vorräte aller Arten eiserner  
Oefen, insbesondere Irischer, Amerikaner etc.  
für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf  
der Musgrave's Pat. Original Irischen Oefen für  
langsame Verbrennung.  
Roeder'sche Kochherde.

## Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.  
Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser  
Oefen veranlasst uns zu erklären, dass die patentirten  
Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ltd.  
Belfast in Deutschland nur von uns allein hergestellt  
werden und dass andere, den Irischen Oefen nachge-  
bildete oder als solche angepriesene Oefen mit unsern  
Original-Fabrikaten nichts zu thun haben. Das Ver-  
kaufsalokal für unsere bewährten

## Musgrave's Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestrasse, Telephon Nr. 503, im Hause des  
Herrn Guido Pfeifer, Pelzhandlung.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

# Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Vorzüglich zur Pflege der Haut.  
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und  
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen  
Wunden.  
Kindern.  
Zu haben in den meisten Apotheken und Droguerien. 9197

Durch ausserordentlich günstige Abschlüsse bin ich in der Lage,  
einen grösseren Posten

## Buxkin- und Kammgarnstoffe

(Herbst- und Winterstoffe) in absolut soliden fehlerfreien Qualitäten zu  
aussergewöhnlich billigen Preisen  
abzugeben. Ich empfehle diese Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften  
Einkäufen.

21517

Hochachtend

## G. F. W. Schulze,

Tuch- & Buxkin-Engros-Lager,  
O 2, 10 Kunststr. O 2, 10.

# Berthold Meyer, D 2, 7, Theaterstr.

## Schneider.

Neu eröffnet.

## Herren-Confection nach Maass.

Complete Anzüge von M. 50 an  
Belkleider " " 18 "  
Herbst- und Winter-Paletots " " 50 "  
Für guten Sitz in nur prima Stoffen wird garantiert.  
Werkstätte im Hause. 20184



## Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich,  
leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus.  
Sämmtliche reisende Theile sind aus bestem Stahl  
geschmiedet, nicht gegossen. 10647

## Alleinverkauf bei

Martin Decker, Mannheim, A 3, 4  
vis-à-vis dem Theater-Eingang.  
Nähmaschinen-Lager aller Systeme.  
Eigene Reparaturwerkstätte.  
Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

# J. H. May, E 1, 7

## Ausstattungs-geschäft

(gegründet 1784)

empfehle fein reichhaltiges Lager in: 20655

Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug,  
Linnen in allen Breiten und besten Qualitäten,  
Madapolam, Pique, Plumeaustoffe, Barchent und  
Drill, Rohhaaren und Federn.

Anfertigung von ganzen Ausstattungen, sowie von Tisch-, Leib-,  
Bettwäsche und Betten.

Feste billige Preise.

Reelle Bedienung.

# Prima Ruhrkohlen

aller Sorten und für jeden Zweck,

## Prima Anthracitkohlen

hochfeine englische Importwaare (Specialität) und beste deutsche Marken,

## Prima Brennholz

buchen und tannen in Scheitern und zerkleinert, sowie

## Bündelholz

empfehle unter Zusicherung bester und billigster Bedienung. 18760

H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.

Telephon Nr. 438.

**Winter-Paletots**  
von  
N. 15 bis 60.

H 6, 13 J. Baumann H 6, 13.  
Empfehle Ia. selbstgemachte  
faible, Herren-, Damen-  
und Kinderstiefel  
zu billigsten Fabrikpreisen. 17698

Frische im Hammelbraten. 9  
Pfd. N. 5.—, 6.—, franco Nach-  
nahme. W. Foelbers, Gmen  
(Dietrichsland). 21064

**Patente** worden  
besorgt  
und vorwarthet 18816  
J. Kippenhan, K 3, 4.

Gründl. franzöf. Unterrichts-  
ertheilt bei mäß. Preise ein Frä-  
weiches längere Zeit in Frank-  
reich Lehrerin war. 20001  
Näheres in der Exped.

**Gabelstöck**  
von  
N. 20 bis 35.

**Heinrich Helwig,**  
N 2, 8. Mannheim. N 2, 8.  
Fabrik-Niederlagen der  
Gummi-Fabrikate von A. Hutchinson & Comp.,  
sowie der 20963

**Manometer nebst Zubehör von Schäffer & Pödenberg**  
Asbestwaaren, Ledertreibriemen,  
Wasserstands-öhren  
etc. etc.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab  
**M 8, 10.**  
Mannheim, 1. November 1891.  
**Carl Schuler,**  
Pianist.  
21278

**Mussehen!**  
erregend billig sind die Preise im  
Berliner Schirm-Ausverkauf!  
**10,000 Schirme!!!**  
!!für die Hälfte!!  
Geschäftsprincip: Großer Umsatz, kleiner Nutzen.  
**Regenschirme**  
mit Mechanik 85 Pfg., 95 Pfg., 1 M.  
Schiffartiger in. Patent-Janeira 1.50, 1.90, 2.50, 3.— M.  
Gloria-Seide mit Rohr, Natur- und den jetzt so beliebten  
geraden Griffen 2.—, 2.50, 3.—, 3.75, 5.— M.  
Imperial- und Mercur-Seide, in großartiger Aus-  
wahl 4.50, 5.50, 6.50, 7.— und 8.— M.  
Reine Seide (Gelegenheitskauf) 5.— bis 12.— M.  
Reeller Werth das Doppelte.  
**Schirmschirme** **Spottbillig!**  
Bei Einkauf von 6 Mark 1 Schirm gratis.  
**F 2, 9a** zwischen Südkind's Kleider Ma-  
gazin und dem silbernen Kopf.  
**Nur noch einige Tage!**  
Günstige Gelegenheit für passendste  
Weihnachtsgeschenke. 20997  
N. Richterstein's Berliner Schirm-Ausverkauf.  
Wiederverkäufer können vortheilhaft bei mir kaufen.

Der  
**Total-Ausverkauf**  
meines ganzen Lagers in  
**Kleiderstoffen**  
sowie in  
**Buflins und Paletotsstoffen**  
bietet fortgesetzt Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen.  
Das Lager enthält noch sehr schöne und gebiegene  
Stoffe, die mit einem Nachlaß von  
**20-50%**  
abgegeben werden. 20177  
**J. A. Ettlinger.**

**Hohenzoller-Mäntel**  
von  
N. 28 bis 60.

**Hypothekendarlehen**  
in jedem Betrage besorgt prompt  
und billig 10639  
**Ernst Welner,**  
B 5, 11 1/2.

Ein Mädchen, das im Kleider-  
machen, Weisnähen und Aus-  
bessern bewandert ist, sucht Be-  
schäftigung in und außer dem  
Haufe. 21674  
F 4, 12 1/2, Berberß, 4. Stocf.

**Zwei Stück alter Wein,**  
1884er, sind im Ganzen oder ge-  
trennt zu verkaufen. Näheres  
bei 2148  
Lud. Stöber, Worms.

**Schulwäse**  
von  
N. 18 bis 40.

**Deutsch-Österreichischer Möbeltransport-Verein**  
**Karl Bruch.**  
Unterzeichneter übernimmt Umzüge in und außerhalb der  
Stadt, per Bahn ohne Umladung bei billiger Berechnung.  
Achtungsvoll 20731  
**Karl Bruch, Schwetinger-Vorstadt, Traiteurstr. 25.**

Ein tüchtiger, erfahrener Buch-  
halter ertheilt gegen mäßige  
Honorar praktischen Unter-  
richt in der doppelten Buch-  
führung, sowie in allen son-  
stigen Comptoirarbeiten. 21362  
Näheres in der Expedition.

Unterzeichnete empfiehlt sich in  
Anfertigen von Damen- und  
Kinderkostümen. 17295  
Frau Schleier, C 8, 18, 3. St.

**Antisklaverei-Ziehung 1. Klasse**  
24. bis 26. Novbr. 1891.

**Geld-Lotterie**  
Ziehung 2. Klasse  
18. bis 23. Januar 1892.  
Jedes 11. Loos gewinnt.  
Originalloose 1. Kl. 1/10 M. 21,  
1/20 M. 10,50, 1/10 M. 2,10.  
Betheiligungsscheine für beide  
Klassen an 100 Original-Loosen  
M. 48, an 50 Original-Loosen  
M. 24.  
Original-Boll-Loose 1. und 2.  
Klasse gültig 1/10 M. 42,  
1/10 M. 4,20, 1/20 Vollanttheile  
M. 2,50, 10/20 verth. Nrn. M. 24

Befellungen geschehen am bequemsten auf dem Abschnitt einer  
Postkarte, und bitte ich den Namen recht deutlich zu schreiben.  
Kmit. Erste und Dritte 50 Pfg. (Einschreiben 25 Pfg. extra.)

**Rob. Th. Schröder, Haupt-Collector,**  
Lübeck 21083

**A. Donecker, O 2, 9**  
Vertreter der ersten Pianofortefabriken empfiehlt  
Instrumente von: Steinway & Sons, Bechstein, Biese, Jbach,  
Schiedmayer, Schwechten, Gläther & Söhne, Nagel, Harmonie,  
Graw, Adam, Mand. Nieber & Co., Förster, Ackermann etc. etc.  
zu Fabrikpreisen unter mehrjähriger Garantie. 16667  
Vermiethung neuer und gebrauchter Instrumente.

**Öelgemälde** moderner Meister.

**Größtes Lager**  
in 20925  
**Cylinder, Lampen-Schirmen, Glocken etc.**  
**Herm. Gerngross, B 8, 5,**  
Glas- u. Porzellan-Manufaktur.

**Zahnräder, Seil- und Riemenscheiben**  
mit Maschinen geformt, roh und bearbeitet 13410

**Eisengussstücke**  
Jeder Form und Größe nach eigenen und fremden Modellen,  
Schablonen- und Lehmguß, liefert in exacter Ausführung.  
Mühlenbauanstalt, Maschinenfabrik und Eisengießerei  
vormals Gebrüder Seck, Darmstadt.

Wer rasch und gut die  
**französische Sprache**  
erlernen, eine reiche Ausprache,  
Gewandtheit in der Conversation  
und Correspondenz erlangen will,  
kann, um diesen Zweck zu erreichen,  
Unterricht von einem Franzosen  
bekommen u. schreibe u. R. 21471  
an die Exped. 21471  
Auch wird Italienisch gelehrt.

**Stanleis**  
von  
N. 18 bis 38.

**Knabenanzüge**  
von  
N. 4 bis 16.

**Knaben-Paletots**  
alle Facons  
von  
N. 4 bis 25.

**Knaben-Kleid**  
von  
N. 4 bis 16.

**XXV. Kölner Dombau-Lotterie.**  
Nur bares Geld.  
Hauptgewinn:  
M. 75.000, 30.000, 15.000 u. s. w.  
Ziehung am 18. Febr. 1892.  
Loose zu 3 Mark  
(Borte mit Wette 30 Pfg.)  
bei 25 Loosen u. mehr mit Rabatt  
empfiehlt 20679

**B. J. Dussault, Köln, alleiniger General-Agent**  
Brandenburgerstraße 2.

**Nachhilfe-Unterricht**  
In allen Gymnasial- und Realschulbüchern ertheilt ein auf  
diesem Gebiete seit längeren Jahren erfahrener Lehrer  
(früher Gouverneur einer grösseren Erziehungs-Anstalt). Zahl-  
reiche hiesige Referenzen. Honorar bei täglich zweistündiger  
Unterrichts- und Arbeitszeit monatlich zehn Mark. Einzel-  
unterricht pr. Stunde Mk. 1,50. Näh. im Verlag. 18507

**Bäckerei C. Bertele,**  
D 6, 14  
empfiehlt wieder sein prima  
feinstes 20605  
**Gugelbrot.**  
Köchinnen, Zimmer-, Haus- und  
Kinderknädelchen suchen und finden  
gute Stellen. 20210  
Bureau Bar. P 3, 9, part.

**Knaben-Anzüge**  
von  
N. 4 bis 18.

Ein junger Mann mit besten  
Zeugnissen, gebieter Militär,  
sucht als Portier, Eintastler,  
Pächterdiener oder sonst ähnliche  
Stellung. Caution kann gestellt  
werden. Näheres im Verlag  
dieses Blattes. 16518

Vanzelmeier l. geg. geringe  
Bergütung Beschäftigung. 21329  
D 2, 11, n. Etabh.

**D 3, 8. D 3, 8.**

**Papierhandlung**  
**WILH. RICHTER**  
Alleinige Niederlage von 11583  
**The Cyclostyle,**  
vorzüglichster Vervielfältigungsapparat.

**Electro-technische Anstalt**  
**Karl Gordt**  
63, 11a Mannheim 63, 11a  
Telephon No. 664.  
Electr. Telegraphen, Signal-  
und Telephonanlagen  
Jeder Art und Größe.  
Spezialität: Elektrischer Thürhörer.  
Jede beliebige electr. Schellenleitung wird  
bei wenigen Umläufen in Telephonleitung  
umgewandelt. 17999  
Näheres Auskunft u. Kostenberechnung gratis

**Ankauf** von getragenen Klei-  
dern, Schuhen und  
Stiefeln. 9974  
**Carl Ginsberger, H 1, 11.**

**Getragene Kleider**  
Schuhe u. Stiefel laufe  
18446 N. Rech. H 8, 1a.  
Eine Kleidermählerin empfiehlt  
sich in und außer dem Hause.  
19714 P 3, 2, 3. St.

**Modes. Confection.**  
Directricen, Arbeiterinnen, Ver-  
käuferinnen, werden gesucht für  
lofort und später. 19681

**Rischer-Tung,**  
Stellenverm. f. d. Bekleidungs-  
industrie,  
Frankfurt a. M.  
Selbster Krankenwärter  
empfiehlt sich. 20272  
B 3, 11, partiera.

**35000 Meter Buxkin-Reste!!!**  
werden, so lange der Vorrath reicht, zur Hälfte  
des wirklichen Werthes abgegeben. Alle  
besseren Fabrikate sind vertreten, per Meter von  
1,75 ab schon vorzüglich und solide. Muster  
umgehend franco. 14913  
Attendorf i. Westf.  
**R. Lenneberg.**

**Ruhrkohlen.**  
alle Sorten, prima Qualität, sind aus dem Schiff, zu den  
billigsten Preisen. 17346  
**H 8, 68. Joh. Lederle, H 8, 68.**  
Golz- und Kohlen-Handlung.

**Die Gürtlerei- u. Vernichtungsanstalt von**  
**Ernst Possin,** befindet sich von 1. Juli ab in  
N 4, 1 (Bremer Eck) und  
empfiehlt sich zur Anfertigung und Renovirung von Vernichtungs-  
gegenständen, Kirchengewächsen etc. etc. Vernichtung von  
Fahrrädern, Geschirrbeschlägen, überhaupt sämtlicher  
Artikel. Gute Arbeit! Solide Preise! 9682

**Prima Hectographen - Masse**  
zu N. 2,35 per Kilo, bei mindestens 5 Kilo & N. 2,15  
Ausgaben gratis! 20014  
**Sachs & Cie., F 7, 20.**

# „Restaurant zum Schaffleck“

## M 3 Nr. 9.



### Spezial-Ausschank

#### der Mündner Löwenbrauerei.

Beehre mich, bekannt zu machen, daß mir von der „Mündner Löwenbrauerei“ ein Spezial-Ausschank, sowie die Niederlage für Mannheim und Gegend übertragen wurde, und wird dies vorzügliche beliebte Bier in meinen Lokalitäten aufs sorgfältigste behandelt zum Ausschank gelangen, ebenso steht solches meinen Herren Kollegen in

### Original-Gebinden

in beliebigen Quantitäten zu Diensten. Indem ich Bierkenner zu recht häufigem Besuch meiner Lokalitäten einlade, zeichne

## W. Kohl.

### Colonialwaaren - Detail-Geschäft

Kollt gehend, in bester Lage, ist andauernder Unternehmungen halber zu übertragen. Off. Off. unt. Nr. 21529 an die Exp. d. Bl.

### Möbel-Ausverkauf

Reinend billig, gebt. und neue Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Canapés, Schreibcommode, wöhl. Betten, 1 Range-Küchenschänke, feines Kinderst. Abtischen, 1 Wiener Stühl, 1 Preisvereinigung. 20157 J 2, 7.

1 Schöner Tisch, 6 Stühle, Spiegel, 2 Bettladen mit Matrasen billig zu verk. 20729 Vb. Schifferdecker, S. 4, 18.

Eine einpännige Federrolle sehr wenig gebraucht, zu verkaufen. 20475 Schwefingerstraße 80.

Weniger, Holzhandl., Wolltücher, Wollstoffe billig abzugeben. S. 2, 4. 20494

Eine schöne Garnitur, 1 Gausseuse, 2 Hauteuil, 4 Halbhauteuil, 1 gebrauchte Garnitur, 1 Gausseuse, 6 Stühle billig abzugeben. S. 2, 4. 20493

3 Stück 8 ärmige Käse billig zu verkaufen. 20574 Näheres II 1, 5.

### Billige Bierflaschen.

Bierflaschen mit Patentverschluss werden, weil am Wundloch etwas abgeplättet, zu billigen Preisen abzugeben. 18249 Nähe: Mannheim, B. 6, 15.

1 ger. p. p. Saul-Ofen und 1 Herd 1. v. E. 2, 11. 21745

Eine noch ganz wenig gebrauchte, starke, zweifelhafte Rolle

### Rolle

mit Schellenfranz u. Sperrvorrichtung, auch für Bierbrauer passend, billig zu verkaufen. Näheres Waldhofstraße Nr. 10 bis 30 in Mannheim. 21518

1 noch neue Kommode, 1 einstufiger Kleiderständer, 1 Eichenlampe, 1 Wärmelampfen mit Rohr und Stein, 1 Waschmaschine, 1 neuer Kuchentrog wegen Wegzug billig zu verkaufen. 20596 Näheres O 6, 2, 2. St. links.

### Für Kellner!

Ein Grad mit Dose ist zu verkaufen. 12601 Näheres im Verlag.

Kinder Winterkleider werden billig verkauft. Näheres in der Exp. d. Bl. 21531

Ein vollständiges Bett zu 60 Mk. und 1 Waschtisch billig zu verkaufen. 20596 Näheres O 6, 2, 2. St. links.

### Stellen suchen

Parzer Kanarienvogel, seine Sänger, von 6-15 Wk. zu verk. J 5, 6, 8. St. 20849

Kanarienvogel, vorzügl. Sänger, verkauft unter Garantie. 4489 J. Schuch, Redfarg. Z. 1, 9.

Werkzeugkoffer zu verkaufen. 21330 12 Querstr. 58.

### Stellen finden

Sichere angenehme Existenz findet ein intellig. Herr d. Lebensnahme eines best. renomm. lucrat. Geschäftes in Berlin. Kapital ca. 30000 Mk. erl. Fachkenntnisse nicht nothw., da Leiter event. n. einige Monate bleibt. Sichere Anlage. Wer w. leben des Geschäftes eines Verm. Offerten unt. G. 100 an die Annoncen-Expedition von J. Junf & Co. 21427 Berlin SW. Kommandantenstr. 18. Vermittler ausgeschlossen.

Ein größeres kaufmännisches Unternehmen (Alten-Gesellschaft) sucht für die Expedition der Annoncen und abgehenden Briefe eine geeignete Personlichkeit. 21732

### Persönlichkeit.

Offerten m. Bez. u. Gedächtnis anhr. kurze Besch. d. Lebens u. Aufz. v. Referenzen bef. u. v. 62898 an Hansen & Vogler, K.-G. Mannheim.

### Betreter-Gesuch.

Suche einen tüchtigen, gut eingeführten und soliden Vertreter. D. Aktien, Zena i. Thüring. Wurfabrik u. Berlin-Geschäft gegründet 1826. 21635

Ein cautionsfähiger Köpfer wird für eine Anstellung in Mannheim gesucht. Preis unter M. 8. Nr. 200 bei der Red. d. Bl. Mannheim. 19016

### Gute Schuhmacher

gefucht. L 2, 6. 21094

3-4 Schmiede sofort gefucht. 21655

3 Dormuth, G 5, 17.

Ein nur tüchtigen Spengler sofort gefucht. 21775

Schwefingerstraße 40. Tücht. Spengler gefucht. 21574 T 1, 9.

Tücht. Schreiner u. Polier auf dauernde Accordarbeit gefucht. F 7, 20. 21706

Kräftiger Magazinier gefucht. T 1, 6. 21678

Gefucht sofort, Hausbürche in gute Privathäuser, mehrere tüchtige Köchinnen, Hausmädchen in bessere Häuser. 21730 Bureau Par. P 3, 3, partierre.

### 20 tüchtige Arbeiterinnen

sofort gefucht. 21751

Gebrüder Rosenbaum. Mädchen können das Kleidermachen erlernen. 21491 N 3, 4, 3. Stod.

Kochmädchen zum Kleidermachen sofort gefucht. 20483 D 2, 13.

Gegen hohen Lohn ein braues, reiches Mädchen, welches bürgerlich kochen u. alle Hausarbeiten verrichten kann, sofort gefucht. 19079 Näheres in der Expedition.

Ein Dienstmädchen gefucht. 21741 H 9, 4a II, 3. Stod.

Redirektor Schneider u. Schreinerinnen auf Damen-Kleider sofort gefucht. 21740 D 3, 1, partierre.

Tüchtige Köchin gefucht auf Waim. 21834 L 10, 3, partierre.

Suche zum sofortigen Eintritt eine Haushälterin, mit etwas Vervügen, Köchin bevorzugt. Offerten unt. No. 21688 an die Expedition d. Bl. 21888

Ein braues, reiches Mädchen, welches den Haushalt besorgen und dabei das Nähen lernen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 21511

Eine weibliche Schenkamme gef. H 9, 1, 8. St. 21245

Köchinnen, Kellnerin, Zimmer-, Haus- u. Kinder mädchen suchen und finden gute Stellen. 21364 F. Veltier, S. 3, 11. part.

Eine tüchtige Person zu Kindern gefucht. Köch. in der Exp. d. Bl. 21764

Tüchtige Maschinenführerinnen gef. O 3, 4. 21788

### Stellen suchen

Jüngerer Mann sucht anständigen Nebenverdienst. Offerten erbitet unter L. 20603 an die Exp. d. Bl. 21698

### Lehrling gesucht

Ein ord. tüchtiger Junge kann die Bäckerei und Conditorei erlernen. E 5, 5. 21676

### Schreinerlehrling

gef. Na. 17.

### Alteheimgesuche

Zu gutem Danse 1 Zimmer und Küche zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 19565 an die Expedition d. Bl. 19565

Ein kleines Magazin per sofort zu mieten gefucht; mögliche in den Quadranten A, B oder C. 20353

Offerten unter G. B. 20853 an die Expedition d. Bl.

### Zu vermieten

A 3, 5 3 Trepp. hoch, möbl. Zimmer zu m. 21761

F 8, 14b Wohnung zu verm. 21759

H 4, 1 II. rez. möbl. Wohnung zu verm. 21761

S 1, 13 2 Stod., 1 hübsch möbl. Zimmer mit guter Heizung, im Preise von 40 Mark für den Monat anständig ermunst. 21761

### Evang. Sülkau-Adolf-Frauen-Verein

Mannheim. Sonntag, den 8. Nov., 1/2 12 Uhr in der Trinitatiskirche Generalversammlung, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen werden. 21619 Der Vorstand.

### Gesangverein Bavarica

Heute Samstag Abend 8 Uhr Probe. Am vollzähl. Erscheinen bitte Der Vorstand. 10435

### Gesangverein Frohinn

Heute Samstag Abend Probe. Der Vorstand. 20449

### Entlangen

In allen Buchhandlungen zu haben, in Mannheim bei L. Köpfer, Hofbuchhandlung: Der bereite Engländer.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hilfe eines Lehrers leicht und richtig englisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Von Carl May. 13. vermehrte Aufl. 8. Cleb. dr. Preis 1 Mk. 21767

Der bereite Franzose. 20. Aufl. Preis 1 Mk. Der bereite Italiener. 10. Aufl. Preis 1 Mk. J. Neudorger's Verlag, Bern.

### Club

Sonntag Abend 8 Uhr Vesper im Lokal. 20939

### Gv. Arb.-Verein

Sonntag, den 8. d. Mo., Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Stadtvater Kühner. Wilder Mann (Quertischhalle).

### Gefunden

Gefunden und bei St. Veit'samt deponirt: 21692 ein Portemonnaie.

Gefunden und bei St. Veit'samt deponirt: 21776 ein Kopfkissenüberzug.

### Ankauf

Amerikaner Ofen zu kaufen gef. C 4, 4. 21859

### Verkauf

1 Schrank, große Vogelbede, 1 Paar Dieselstufen und ein Leuchtkäfig billig zu verkaufen. 21513 II 4, 12.

### Goldene Gans.

O 5 No. 9, 10 & 11. Einem verehrlichen Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß die Revalidationen in meinen Gastlokallären beendet sind und habe ich unter Aufsichtung an merkwürdiger Bedienung, bekannt guter Küche und reiner Weine zu freundlichem Besuche ein.

## Frau Th. Ernst.

### Komiker Liebe!

concertirt heute Abend nicht im Luxhof, sondern Großer Mayerhof. 21780

### P 4, 11 Gasthaus P 4, 11 Zum römischen Kaiser

empfehlte seine gut hergerichteten Zimmer zum Logiren, guten billigen Mittag- und Abendessen, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie prima Lagerbier aus der bekannten Brauerei zum „Weiden Mann“, reine Pfälzer Natur-Weine bei aufmerksamer Bedienung.

## Heinrich Gutmann.

### Wirtschafts-Übernahme & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft mache die ergebene Mitteilung, daß ich die Wirtschaft

### Zur Stadt Lück

vom 1. Nov. cr. an übernommen habe. Für vorzügliches Wiener- und Lager-Bier aus der Badischen Brauerei hier, reine Weine, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit ist bestens gesorgt. Billiger und guter Mittagstisch im Abonnement.

## Ferdinand Renno.

### Wirtschafts-Großöffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie Freunden, Bekannten und Kollegen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirtschaft der Frau

### Krust Wittwe, Litera P 2 Nr. 13,

haher zum Betriebe übernommen und eröffnet habe. Zum Ausdank werde ich vorzügliches Lagerbier der Wittbrauerei zum „Storch“ vom Ehr. Sid in Speier bringen und werde ich bei Zubereitung dieser Speisen und reiner Pfälzer Weine bests bestrebt sein, nur das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu erwerben.

Wichtig! Ich empfehle ich gutes warmes Frühstück, sowie Mittag- und Abendessen im Abonnement.

## Heinrich Bernbard.

Langjähriger Hausbürche im Pfälzer Hof hier. NB. Empfehlung der geehrten Nachbarschaft Bier-Ausschank über die Straße.

### „Olymp.“

Heute Samstag Abend, Besammlung in unsem Lokal „zum Habered“ Q 4, 11, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlich einladen. 17605 Der Vorstand.



# Gebrüder Rosenbaum

an den Blanken, D 1, 7/8, neben dem Pfälzer Hof.



Verkauf zu streng festen Preisen.

**J. Dietrich's**  
**Zahn-Klinik**  
 befindet sich 11551  
 Kl. 8 Breitestraße Kl. 8.  
 Unentgeltl. Dienstboten  
 haben Preisermäßigung.

**Peiffer & Diller's**  
**Kaffee-Essenz**  
 in Dosen.  
 Anerkannt bester und aus-  
 gegligster Kaffeezusatz.  
 Überall vorrätig.  
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Das Einwintern der Was-  
 serleitungsröhren, das Re-  
 pariren und Tünchen von  
 Dachpappdächern besorgt bil-  
 ligt unter Garantie 20687  
 Friedrich Rommarius,  
 J 7, 26.

**Als Privat-Roch**  
 empfiehlt sich den geehrten Herr-  
 schaften 21151  
**Otto Petzold,**  
 L. 12, 7/8, IV. mehrlägige  
 Käsemeister im Pfälzer Hof hier.

## GESCW. ALSBERG

O 2, 8. Kunststrasse. O 2, 8.

### Grosse Ausstellung

in unseren sämtlichen Schaufenstern, vorzugsweise in

### Damen-Confection

vom billigsten Genre an bis zu den hochfeinsten Pariser Modellen.

Der grössere Theil der Confections-Gegenstände ist mit Preisangabe übersichtlich ausgestellt.

Gleichzeitig bringen wir unsere grossen Sortimente der neuesten Kleiderstoffe in uni, gestreift und englischem Geschmack, bestehend in **Cheviot, Cachemir des Indes, Himalaya, Tuch, Sammet, Foulé etc. etc.**, sowie schwarze und farbige **Seidenwaaren** in empfehlende Erinnerung. 21418

### Modes.

**Damen- und Kinderhüte**  
 werden geschmackvoll und billig garnirt in und außer  
 dem Hause. 19234  
**B 2, 10. Gretchen Busser. B 2, 10.**

### Leinen-Reste

empfehl't von 80 Pfg. per Meter an 20610  
**Max Wallach, D 3, 6,**  
 Ausstattungs-geschäft.

### Möbel Betten Spiegel

Größtes Lager hier (der gangbar-  
 sten Sorten) in Kasten- u. Polster-  
 möbel, Betten und Spiegel.  
 Stets vorrätig über  
 300 Bettstellen, alle Sorten,  
 100 Schränke und Kommoden,  
 40 Sophas und Divans,  
 80 Kommoden u. Pfeilertische,  
 60 Küchenschränke, alle Sorten,  
 200 Tische, [ ] edig, oval, rund etc.,  
 1000 Stühle, 82 Faconen,  
 200 Spiegel, alle Sorten,  
 140 Nachttische.

Ferner größte Auswahl in  
 Buffets, Excelsoren, Verti-  
 lows, Spiegel, Silber- und  
 Bismutgeschäfte, Herren- und  
 Damenschreibische, Büreau-  
 schreibe, Komptoir, Schrei-  
 bel- und Kinderhüte, Nach-  
 tische, Specialität in vollstän-  
 digen Betten und reinen Gän-  
 federn und Alam. größte Aus-  
 wahl in Bettröhren, Mohhaar-  
 Kissen, Woll-, Seegrass- und  
 Strohmattinen, sowie unüber-  
 troffenes Lager in Sophaüber-  
 zügen, Drills und Gardens,  
 Klammern und Strohsack-  
 leinen, Mohhaar, Seegrass,  
 Kissen und Woll. 16312

Für jede geteufelte Ausfertigung  
 und einzelne Stücke letzte Garantie.  
**H 5 2 Friedr. Köster H 5 2**  
 Lager in 12 großen Magazinen.

### Fritz Brüderlin,

Kaufmann in  
 Schopheim im Wiesenthal  
 als rühmlich Commission- und  
 Expedition-Geschäfte für  
 Schopheim und Umgegend.  
 Lagerräume und Fußwege per  
 Bestimmung. 21444

Damen- und Kinderkleider  
 werden schön und billig gemacht  
 auch werden Kleider, Jacken und  
 Mäntel zugeschnitten, zum Selbst-  
 verfertigen eingerichtet. 20817  
**Frau Emma Becker Ww.,**  
 Q 7, 4, 2. Stod.

**R. Zimmermann,**  
 Kleidermacherin. 19234  
 U 4, 13, 2. Stod.